

Fairer Handel am Beispiel von Kaffee

- Beschreibung:** Geografische Lage der Kaffeeanbauggebiete, Geschichtlicher Ursprung des Kaffees, Kaffeeanbau im Hochland verschiedener Ländern Lateinamerikas, von der Aussaat bis zur Verschiffung, Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffeeproduzenten, Vermarktungswege im In- und Ausland von biologisch angebautem und fair gehandeltem Kaffee
- Lernziele:** Erfassen der Lebens- und Arbeitssituationen der KaffeebauerInnen; Zusammenhänge biologischer Anbauweisen verstehen; Kriterien des fairen Handels benennen; Inhalte der Entwicklungszusammenarbeit erörtern. Reflektion auf das eigene Kaufverhalten von Kaffee und anderen fair gehandelten Genussmitteln durchführen und Konsequenzen benennen.
- Zielgruppe:** Schulklassen aller Schulstufen, Jugendverbände, Umweltverbände, Multiplikatorengruppen, beispielsweise Landfrauenverbände, Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Universitäten, etc.
- Form:** Vortrag, Diskussionsrunden, Gruppen- und Rollenspiele, praktische Umsetzungen, Kaffeerösten.
- Zeitraumen:** Einzelstunden, Projekttag, Blockseminare
- Themenbereiche:** Fairer Handel, Biodiversität, Marktstrukturen im Welthandel, Armutsbekämpfung, Umwelt – und Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf den Kaffeeanbau, Inhaltsstoffe des Kaffees und seine physiologische Auswirkung auf den menschlichen Körper.
- Referentin:** Dipl. Ing. Ulrike Eckhardt

